

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Ludwigslust</u>		
Straße	<u>Schloßstr. 38</u>		
PLZ, Ort	<u>19288 Ludwigslust</u>		
Telefon	<u>0 38 74/52 6-223</u>	Fax	<u>0 38 74/52 61 09</u>
E-Mail	<u>silke.reimer@ludwigslust.de</u>	Internet	<u>www.ludwigslust.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 54101-096-M65-3

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

LU 27 , 19288 Ludwigslust

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

LOS 1 - Straßenbau/ LOS 2 - NW-Kanal/ LOS 3 - SW-Kanal

LOS 1 - Straßenbau

4.800 m² Bewegungsfläche/ als Haufwerk gelagerten Boden fördern/ profilieren/ verdichten

620 m³ als Haufwerk gelagerten Boden fördern und als Deckschicht auf Bewegungsfläche einbauen

1.300 m³ Bodenabtrag/ Transport/ Entsorgung

1.300 m³ Boden liefern/ einbauen

700 m³ Auskoffnung Boden Verkehrsflächen und Böschung/ Zwischenlagerung/ Transport/ Entsorgung

135 m Herstellung Kabelgraben Telekom

140 m Herstellung Kabelgraben Beleuchtung und Lieferung/ Verlegung Beleuchtungskabel

300 m³ Einbau FSS 0/32

200 m³ Einbau STS 0/45

LOS 2 - NW-Kanal

29 m Kanalrohr, DN 200 PVC-U, SN 8

43 m Kanalrohr, DN 300 PVC-U, SN 8

30 m Anschlussleitungen DN 150 PVC-U, SN 8

2 St Kunststoffschächte DN 800 PP / PE

1 St Kunststoffschächte DN 600 PP / PE

LOS 3 - SW-Kanal

61 m Kanalrohr, DN 150 PVC-U, SN 8

25 m Anschlussleitungen, DN 150 PVC-U, SN 8

2 St Kunststoffschächte, DN 800 PP / PE

1 St Kunststoffschächte, DN 600 PP / PE

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 27.03.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.08.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E72665966>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.02.2023 um 14:00 UhrAblauf der Bindefrist am 13.03.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E72665966>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%,

s) Eröffnungstermin am **14.02.2023** um **14:00** Uhr

Ort

Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, Rathaus, Raum 221, 19288 Ludwigslust

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihrer Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis Gütezeichen Kanalbau Ak2 gemäß RAL-GZ 961.

Vorzulegen sind die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der KK und der BG sowie die Freistellungsbescheinigung gem. § 48 Abs. 1 EStG

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Referenzen der letzten 3 Kalenderjahre

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde